## FÖRDERANTRAG

für die Förderung von Projekten im Rahmen des Programms

**„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“**

auf Basis der Förderrichtlinie des Landes Vorarlberg zur Wirtschaftsstrukturförderung

|  |  |
| --- | --- |
| **Antragsteller/in** |  |
| **Projekttitel** |  |
| **Kurzbeschreibung**  **des Projekts**  **(50 bis 250 Zeichen)** |  |
| **Projektstandort** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Einreichstelle** | **Amt der Vorarlberger Landesregierung,**  **Abteilung VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten,**  **Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz** |
| **Eingangsdatum** (Eingangsstempel der Einreichstelle) |  |

**Inhalt:**

**1. Angaben zum/zur Antragsteller/in**

**2. Beschreibung des Projekts**

**3. Geplante Ergebnisse in Kennzahlen**

**4. Kosten und Finanzierung**

**5. Rechtsvorschriften und Förderrichtlinien**

**6. Rechtsverbindliche Unterschrift**

**7. Bestätigung der Bankverbindung**

**8. Anlagen**

**1. Angaben zum/zur Antragstellers/in**

|  |  |
| --- | --- |
| **1.1 Name, Rechtsform und Anschrift** | |
| Antragsteller/in |  |
| Firmenbuchnummer /  ZVR-Zahl |  |
| Geburtsdatum bei  Einzelunternehmen |  |
| Anschrift |  |
| Telefonnummer |  |
| E-Mail |  |
| Homepage |  |
| Ansprechperson,  Funktion, Telefondurchwahl |  |
| Branche |  |

|  |
| --- |
| **1.2 Angaben zur Größe und finanziellen Situation des Unternehmens** |

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmenssituation | Bestehendes Unternehmen  Neugründung / Startup |

|  |  |
| --- | --- |
| Gründungsjahr |  |
| Rechtsform |  |
| Unternehmensgegenstand/  Branche |  |

**Anzahl der Mitarbeiter/innen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **20..** | **20..** | **20..** |
| Beschäftige im Jahresdurchschnitt\* |  |  |  |
| davon weiblich |  |  |  |

\*Angaben über die letzten drei Geschäftsjahre

**Bilanzkennzahlen\***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **20..** | **20..** | **20..** |
| Jahresumsatz in € |  |  |  |
| Bilanzsumme |  |  |  |

\*Angaben über die letzten drei Geschäftsjahre

**Angaben zur beihilferechtlich relevanten Unternehmensgröße**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kleinstunternehmen (bis 10 Mitarbeiter)\* |  | kleines Unternehmen (bis 50 Mitarbeiter)\* |  | mittleres Unternehmen (bis 250 Mitarbeiter)\* |  | Großunternehmen (über 250 Mitarbeiter)\* |  |

\*gemäß der Definition für KMU laut Verordnung (EU) 651/2014

|  |
| --- |
| **1.3 Darstellung von Unternehmensverflechtungen\*** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Sind an dem antragstellenden Unternehmen andere Unternehmen beteiligt?  Wenn „Ja“, bitte bekannt geben: | Ja  Nein | | | |
| Name des/der Unternehmen | Betriebsgegenstand | Beteiligungsverhältnis | Mitarbeiterzahl | Jahresumsatz /  Bilanzsumme |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ist das antragstellende Unternehmen (oder deren Gesellschafter) an anderen Unternehmen beteiligt?  Wenn „Ja“, bitte bekannt geben: | Ja  Nein | | | |
| Name des/der Unternehmen | Betriebsgegenstand | Beteiligungsverhältnis | Mitarbeiterzahl | Jahresumsatz /  Bilanzsumme |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

\*Es sind alle Unternehmensverflechtungen aller Antragsteller bekanntzugeben.

|  |
| --- |
| **1.4 Aktivitäten mit Wiedereinziehungsverfahren** |

|  |  |
| --- | --- |
| Für Projekte, die Investitionen in die Infrastruktur oder produktive Investitionen umfassen:  Ist es beabsichtigt, die Produktion außerhalb Vorarlbergs zu verlegen oder wurde die Produktion außerhalb Vorarlbergs verlegt? | Ja  Nein |

|  |
| --- |
| **1.5 Sonstige Angaben zum/zur Antragsteller/in** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorsteuerabzugsberechtigung** | JA | NEIN |
| Der/die Antragteller/in ist zum Vorsteuerabzug berechtigt (wenn keine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt: Bestätigung des Finanzamtes beilegen). |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Einhaltung der arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen** | JA | NEIN |
| Der/die Antragsteller/in wurde wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften innerhalb der letzten fünf Jahre verurteilt. Wenn „Ja“: am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  HINWEIS: Gemäß § 30b Abs. 3 Ausländerbeschäftigungsgesetz, BGBl.Nr. 218/1975, i.d.F. BGBl.Nr. 25/2011, hat die Stelle, die über ein Förderansuchen gemäß § 30b Abs. 1 leg.cit. entscheidet, vor der Bewilligung des Ansuchens eine Auskunft aus der Zentralen Verwaltungsstrafevidenz einzuholen. |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Cashpooling** | JA | NEIN |
| Der/die Antragssteller/in setzt die Möglichkeit des Cash-Pooling bzw. des konzerninternen Liquiditätsausgleiches durch ein zentrales Finanzmanagement im Zuge der Bezahlung von Rechnungen im Rahmen des Projekts ein. |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beschaffungssystem** | JA | NEIN | |
| Der/die Antragssteller/in verfügt für die Beschaffung von Gütern, Bau- und Dienstleistungen über interne Vergaberichtlinien, ein internes Beschaffungssystem, Referenzsysteme für bestimmte Kostenpositionen o.ä. |  |  | |
| Wenn „Ja“, Beschreibung des Systems: | | |

**2. Beschreibung des Projektes**

|  |
| --- |
| **2.1 Erstantrag / Fortsetzungsantrag** |

|  |  |
| --- | --- |
| Handelt es sich beim Förderantrag um einen | Erstantrag  Fortsetzungsantrag |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **2.2 Selbsterklärung zu beabsichtigen, beantragten, genehmigten oder bereits erhaltenen Förderungen** | | | | | | |
|  | | | | JA | NEIN | |
| Wurden für dieses Projekt auch bei anderen Stellen nationale und/oder EU-För­de­rungen beantragt oder ist eine Beantragung beabsichtigt bzw. wurden nationale und/oder EU-Förderungen bereits genehmigt oder erhalten? | | | |  |  | |
| Wenn „Ja“, welche? | | | | | |
| **Datum der**  **Antragstellung** | **Förderstelle und**  **beantragte / gewährte Förderung** | **Zusage-**  **datum** | **Fördersumme in Euro** | | |
|  |  |  |  | | |
|  |  |  |  | | |
|  |  |  |  | | |
| **WICHTIGER HINWEIS:**  Der Antragsteller bestätigt, alle beabsichtigten, beantragten, genehmigten oder bereits erhaltenen nationalen und/oder EU-Förderungen angegeben zu haben. Förderungen, die während der Projektlaufzeit nach Zusage dieser Förderung bei anderen Stellen beantragt und/oder genehmigt werden, sind der Förderstelle umgehend zu Kenntnis zu bringen. | | | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2.3 Anreizeffekt** | | |
|  | JA | NEIN |
| Es wird bestätigt, dass der gegenständliche Förderantrag vor Beginn der Arbeiten am geplanten Projekt (= vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung) eingereicht wird. |  |  |

|  |
| --- |
| **2.4 Ausgangssituation (Darstellung der Ist-Situation des Unternehmens)** |
| Art der Tätigkeit des Unternehmens, Hauptgeschäftsfelder, Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren |

|  |
| --- |
| **2.5 Detaillierte Beschreibung des Projektes** |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **2.6 Geplante Ziele des Projektes** |

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.7 Laufzeit des Projekts / Durchführungszeitraum** | |
| Projektbeginn (tt.mm.jjjj) |  |
| Projektende (tt.mm.jjjj) |  |

|  |
| --- |
| **2.8 Zeitplan und Meilensteine (NUR bei mehrjährigen Projekten)** |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **2.9 Wirksamkeit für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg und qualitative Ergebnisse des Projekts\*** |

|  |
| --- |
| 1. ***Produktinnovation* - Erweiterung des Portfolios um neue Produkte und Dienstleistungen, inklusive Aufbau neuer Geschäftsfelder:**   Beschreibung, ob das Projekt zu Produktinnovation im Produktportfolio oder zum Aufbau neuer Geschäftsfelder führt. Handelt es sich aus Branchensicht auf internationaler oder nationaler um eine Produktinnovation für den Markt oder um aus Sicht des Unternehmens um eine Produktinnovation? |
| 1. ***Prozessinnovation* - Modernisierung der Verfahren:**   Beschreibung, ob mit dem Projekt der internationale oder nationale Stand der Technik übertroffen wird oder dem Stand der Technik entspricht. |
| 1. ***Erhöhung der Qualität* und *Verbesserung des Designs*:**   Beschreibung, ob es durch das Projekt zu einer Verbesserung der Qualität der Produkte oder ihres Designs, zu scaling up, Micoisierung und /oder zu einer Steigerung des Kundennutzens für bereits bestehende oder neue Produkte kommt. |
| 1. ***Beschäftigungseffekt*:**   Beschreibung der Beschäftigungseffekte des Projekts bezogen auf die Mitarbeiter/innen am Produktionsstandort (Erhöhung der Mitarbeiter/innen, Angabe der Zahl). |
| 1. ***Kapazitätssteigerungen* / *Umsatzsteigerungen***:   Beschreibung, ob das Projekt zu Kapazitätserweiterungen und / oder Umsatzsteigerungen führt, inkl. Planrechnung |
| 1. ***Umweltzertifizierungen*:**   Bekanntgabe von bei dem/der Antragsteller/in vorliegenden Umweltzertifizierungen (EMAS, ISO 14001, etc.) |

\*Die erzielten Projektergebnisse sind qualitativ zu beschreiben. Für die quantitative Beschreibung der Projektergebnisse ist Tabelle in Kapitel 3 mit den Output-Indikatoren zu verwenden.

|  |
| --- |
| **2.9 Horizontale Prinzipien „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „nachhaltige Entwicklung“\*** |
| Bitte Fragebogen zu den horizontalen Prinzipien ausfüllen:  Der Förderwerber erhält via IWBecos einen Link zum Fragebogen; nach Befüllung und Freigabe durch den Förderwerber wird dieser automatisch an die Förderstelle übermittelt. |

\*Nach der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Art. 7) ist die Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung während der gesamten Umsetzung der EU-Förderprogramme zu berücksichtigen. Nach der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Art. 8) ist sicherzustellen, dass Anforderungen an Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, biologische Vielfalt, Katastrophenresistenz und Risikoprävention und -management bei der Umsetzung der EU-Förderprogramme im Rahmen der ESI-Fonds gefördert werden.

**3. Geplante Ergebnisse in Kennzahlen / Indikatoren**

|  |  |
| --- | --- |
| Neu geschaffene Arbeitsplätze weiblich VZÄ |  |
| Neu geschaffene Arbeitsplätze männlich VZÄ |  |
| Neu geschaffene Arbeitsplätze weiblich nominell |  |
| Neu geschaffene Arbeitsplätze männlich nominell |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze weiblich vor Projektbeginn VZÄ |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze männlich vor Projektbeginn VZÄ |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze weiblich vor Projektbeginn nominell |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze männlich vor Projektbeginn nominell |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze weiblich nach Projektende VZÄ |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze männlich nach Projektende VZÄ |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze weiblich nach Projektende nominell |  |
| Gesicherte Arbeitsplätze männlich nach Projektende nominell |  |

**4. Kosten und Finanzierung[[1]](#footnote-1)**

|  |
| --- |
| **4.1 Gesamtkosten des Projekts\*** |

\*aufgeschlüsselt nach Kostenarten und Jahren

|  |
| --- |
| 1. **Aufteilung nach Kostenarten** |



\*Beiblatt mit den geplanten Details

|  |
| --- |
| 1. **Aufteilung nach Projektjahren** |

****

|  |
| --- |
| **4.2 Finanzierung des Projekts** |



**5. Rechtsvorschriften und Förderrichtlinien**

* 1. Die Grundlagen für die Förderfähigkeit von Ausgaben sind nachstehend angeführt und werden vom Fördernehmer bei der Abrechnung der Projektkosten berücksichtigt.
* **Verordnung (EU) Nr. 1303/2013** mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006
* **Verordnung (EU) Nr. 1301/2013** über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit besonderen Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006
* **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 184/2014** zur Festlegung der Vorschriften und Anforderungen für das System für den elektronischen Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013
* **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 821/2014** mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 hinsichtlich der Einzelheiten betreffend die Übertragung und Verwaltung von Programmbeiträgen, die Berichterstattung über Finanzinstrumente, die technischen Merkmale der Informations- und Kommunikations­maßnahmen für Vorhaben und das System zur Aufzeichnung und Speicherung von Daten
  1. **Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020** (Operationelles Programm für den Einsatz der EFRE-Mittel)
  2. **EFRE-Programm Vorarlberg „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2014-2020“**, Beschreibung der Maßnahmen einschließlich Finanztabelle und Indikatoren
  3. **Zur Anwendung gelangende Förderrichtlinien des Landes Vorarlberg** (eingangs des Förderantrags)
  4. **Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO)** zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artt. 107 und 108 AEUV
  5. Bei Vergabe von Aufträgen an Dritte sind – sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – die **Bestim­mungen des Vergaberechts** (BVergG 2006) einzuhalten.
  6. **Beachtung der Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskrimin­ierung:** Im Gesetz über das Verbot der Diskriminierung (Antidiskriminierungsgesetz - ADG, LGBl. Nr. 17/2005, idF LGBl. Nr. 46/2014 (<http://www.ris.bka.gv.at/Lr-Vorarlberg>) sind Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung, Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts sowie Diskriminierungen aufgrund einer Behinderung zu vermeiden. Die Förderungswerberin/der Förderungswerber verpflichtet sich zur Einhaltung der im Antidiskriminierungsgesetz enthaltenen Bestimmungen.
  7. Gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 ist das **Prinzip der nachhaltigen Entwicklung** und die **Förderung des Ziels der Erhaltung, des Schutzes der Umwelt und der Verbesserung ihrer Qualität** unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips einzuhalten.

**6. Rechtsverbindliche Unterschriften (eigenhändige Unterschrift, elektronische Signatur gemäß Signaturgesetz oder Authentifizierung über portalspezifisches System der Förderstelle)**

Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der unternehmens- und projektbezogenen Angaben im Förderantrag Punkt 1 – 6. Wir erklären uns zu weiteren Auskünften bereit.

**HINWEIS: BITTE BEACHTEN SIE DIE BEILIEGENDE DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATION.**

……………………………………….. ...........................…………………………………………….……………………

Ort und Datum Stampiglie und eigenhändige Unterschrift

des Zeichnungsberechtigten des Förderwerbers oder

elektronische Signatur gemäß Signaturgesetz oder

Authentifizierung über portalspezifisches System

der Förderstellen

**7. Bestätigung der Bankverbindung des/der Förderwerbers(in):**

**BESTÄTIGUNG DURCH DIE BANK**

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

……………………………………….. .........................…………………………………………….……………………

Ort und Datum Stampiglie und eigenhändige Unterschrift

des Zeichnungsberechtigten oder

elektronische Signatur gemäß Signaturgesetz

**8. Anlagen**

* **Dokumentation der Rechtsform**
* Aktuelle Firmenbuchauszug (Anlage)
* Bilanzen der letzten drei Jahre
* Bei Einzelunternehmen: Gewerberegisterauszug
* **Fragebogen zu den horizontalen Prinzipien, vgl. Pkt. 2.9.**

**Datenschutzrechtliche Information nach Artikel 13 DSGVO**

Das Land Vorarlberg informiert Sie, zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, auf welcher Rechtsgrundlage diese Verarbeitung beruht und an welche Empfänger Ihre Daten gegebenenfalls weitergeleitet werden.

**Wirtschaftsförderung**

**Zwecke der Verarbeitung**Feststellung der Förderungswürdigkeit, Abwicklung der Förderung sowie Förderungskontrolle

**Rechtsgrundlagen**Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung

**Empfängerkategorien**Amt der Vorarlberger Landesregierung, Organe des Bundes, Organe der EU, Rechnungshof

Weitere Informationen:

**Kriterien für die Speicherdauer**Personenbezogene Daten sind dem Vorarlberger Landesarchiv zur Übernahme anzubieten, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Es sei denn, die Anbietung kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Beurteilt sie das Vorarlberger Landesarchiv als Archivgut, sind ihm die Daten im Original zu übergeben, sonst zu vernichten.

**Rechte der betroffenen Person**Sie haben das Recht auf Auskunft: Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls besteht auch ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Bestätigung der Identität**Bei Geltendmachung der oben genannten Rechte ersuchen wir Sie um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

**Beschwerderecht**Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

**Bereitstellung der personenbezogenen Daten**Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich bzw. vertraglich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte jedoch zur Folge, dass keine Förderung vergeben werden kann.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie den Verantwortlichen oder die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landes Vorarlberg kontaktieren.

**Verantwortlicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | Amt der Vorarlberger Landesregierung |
|  | VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten |
| Straße: | Römerstraße 15 |
| PLZ, Ort: | 6901 Bregenz |
| Telefon: | +43 5574 511 0 |
| E-Mail-Adresse: | land@vorarlberg.at |

**Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

|  |  |
| --- | --- |
| Straße: | Römerstraße 15 |
| PLZ, Ort: | 6901 Bregenz |
| Telefon: | +43 5574 511 0 |
| E-Mail-Adresse: | [dsba@vorarlberg.at](mailto:dsba@vorarlberg.at) |

**Datenschutzrechtliche Information nach Artikel 14 DSGVO**

Das Land Vorarlberg informiert Sie, zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, auf welcher Rechtsgrundlage diese Verarbeitung beruht und an welche Empfänger Ihre Daten gegebenenfalls weitergeleitet werden.

**Wirtschaftsförderungen**

**Zwecke der Verarbeitung**Feststellung der Förderfähigkeit, Abwicklung der Förderung sowie Förderungskontrolle

**Rechtsgrundlagen**Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung

**Kategorien personenbezogener Daten**Unternehmen:

Gesellschafter, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, UID-Nummer, Firmenbuchnummer, Bankverbindung

**Empfängerkategorien**Amt der Vorarlberger Landesregierung, Organe der EU, Organe des Bundes, Rechnungshof

Weitere Informationen:

**Kriterien für die Speicherdauer**Personenbezogene Daten sind dem Vorarlberger Landesarchiv zur Übernahme anzubieten, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Es sei denn, die Anbietung kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Beurteilt sie das Vorarlberger Landesarchiv als Archivgut, sind ihm die Daten im Original zu übergeben, sonst zu vernichten.

**Rechte der betroffenen Person**Sie haben das Recht auf Auskunft: Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls besteht auch ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Bestätigung der Identität**Bei Geltendmachung der oben genannten Rechte ersuchen wir Sie um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

**Beschwerderecht**Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

**Quelle der personenbezogenen Daten**Ihre personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle: CRIF-Abfragen, Firmenbuch-Auszug, KSV-Auskunft

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihren personenbezogenen Daten haben, können Sie den Verantwortlichen oder die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landes Vorarlberg kontaktieren.

**Verantwortlicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | Amt der Vorarlberger Landesregierung |
|  | VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten |
| Straße: | Römerstraße 15 |
| PLZ, Ort: | 6901 Bregenz |
| Telefon: | +43 5574 511 0 |
| E-Mail-Adresse: | land@vorarlberg.at |

**Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

|  |  |
| --- | --- |
| Straße: | Römerstraße 15 |
| PLZ, Ort: | 6901 Bregenz |
| Telefon: | +43 5574 511 0 |
| E-Mail-Adresse: | [dsba@vorarlberg.at](mailto:dsba@vorarlberg.at) |

1. Bei Vorsteuer-Abzugsberechtigung des Begünstigten sind den Gesamtkosten **Nettobeträge** zugrunde zu legen. [↑](#footnote-ref-1)